



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Postfach 12 06 29, 53048 Bonn

Bonner Stimme  
Herrn Karl-Heinz Thielmann  
Herrn Heribert Baumeister  
Herrn Claus-Dieter Penno  
Kaiser-Friedrich-Straße 7  
53113 Bonn

**Svenja Schulze**  
Bundesministerin

TEL +49 3018 305-2000

FAX +49 3018 305-2046

maileingang@bmu.bund.de

www.bmu.de

Berlin, 06. April 2020

Sehr geehrte Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 19. März 2020, in dem Sie für die Neuauflage des Deutschen Kältepreises werben.

Ihren Wunsch begründen Sie damit, dass die Unternehmen der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik vor dem Hintergrund der F-Gase-Verordnung, des Energieeinspargesetzes und der zunehmenden Digitalisierung vor große Herausforderungen gestellt sind, zugleich aber auch innovative Dienstleistungen und Technologien entwickeln. Diese innovativen Lösungen sollten aus Ihrer Sicht zukünftig wieder durch den neu aufzulegenden – Deutschen Kältepreis gewürdigt werden. Auf diese Weise sollen die prämierten Beispiele der Kälte-Klima-Branche in ihrer Gesamtheit als Ansporn dienen, neue Wege zu beschreiten.

Wenngleich Sie dem Deutschen Kältepreis damit eine hohe Bedeutung zumessen, die ich mit Freude zur Kenntnis nehme, kann ich Ihrer Bitte jedoch bedauerlicherweise nicht nachkommen. Denn mein Ministerium hat die Einstellung des Deutschen Kältepreises primär vor dem Hintergrund einer Straffung des Portfolios an Preiswettbewerben vorgenommen. Diese





Seite 2

Straffung bedeutet unter anderem eine Abkehr von branchenbezogenen zugunsten von branchenoffenen Wettbewerben. Ein Beispiel eines hochrangigen branchenoffenen Preiswettbewerbs ist der Innovationspreis für Klima und Umwelt (IKU). Wie sich beim IKU 2017 gezeigt hat, haben auch herausragende Innovationen aus der Kälte-Klima-Branche Chancen auf den Preisgewinn.

Zudem besteht mit der Kälte-Klima-Richtlinie des BMU, die wir regelmäßig überprüfen und verbessern, ein wirksamer Weg, fortschrittlichen Verfahren zu einer breiten Bekanntheit und Anwendung in der Branche zu verhelfen. Hier ist mein Haus gerne bereit, gemeinsam mit Ihren Verbänden für eine noch bessere Durchdringung und Akzeptanz dieses Förderangebots in der Branche zu sorgen. Für Ihre konkreten Vorschläge bin ich daher offen.

Ich darf darauf hoffen, dass ich Ihnen unsere Gründe für die Beibehaltung der Einstellung des Deutschen Kältepreises darlegen konnte und bitte um Ihr Verständnis dafür.

Mit freundlichen Grüßen

